



Antwort zur Anfrage Nr. 1347/2019 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend **Kosten und Folgekosten des 3sat-Festivals (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. In welcher Höhe werden vom Festivalveranstalter des 3sat-Festivals Nutzungsgebühren für den Ernst-Ludwig-Platz gezahlt?

Für die Nutzung des Ernst-Ludwig-Platzes im Rahmen des 3sat-Festivals wurde keine Nutzungsgebühr erhoben.

2. Ist sichergestellt, dass eventuelle Schäden am Platz (Bäume, Böden usw.) und deren Behebung nicht zu Lasten des städtischen Haushalts erfolgen? Gibt es entsprechende Vereinbarungen mit dem Festivalveranstalter?

2.1 Wenn ja: wie sehen diese Vereinbarungen konkret aus?

2.2 Wenn nein: wieso nicht?

Dem ZDF (handelnd für 3sat) obliegt die Reinigung des Ernst-Ludwig-Platzes während und nach der Veranstaltung. Darüber hinaus regelt der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Mainz und dem ZDF zur Behebung von Schäden folgendes:

„Das ZDF ist ohne schuldhaftes Zögern (möglichst innerhalb von 14 Tagen) verpflichtet, Schäden am bzw. auf dem Veranstaltungsgelände, die auf sein Verschulden bzw. dass seiner Erfüllungsgehilfen beruhen, zu beheben bzw. beheben zu lassen und die Endreinigung vorzunehmen/vornehmen zu lassen. Sollte das ZDF seinen entsprechenden Verpflichtungen nach Ablauf einer von der Stadt Mainz gesetzten angemessenen Frist nicht nachgekommen sein, ist die Stadt Mainz berechtigt, die Schäden bzw. die Endreinigung selbst oder durch ein Drittunternehmen zu beheben/beheben zu lassen bzw. vorzunehmen/vornehmen zu lassen. Bei der Stadt Mainz hierfür anfallende Kosten trägt das ZDF auf Nachweis in der angefallenen Höhe.“

In diesem Zusammenhang wird das Grün- und Umweltamt gemeinsam mit dem ZDF eine Nachbegehung des Platzes durchführen, Schäden protokollieren und zu deren Behebung aufordern.

Mainz, 25.09.2019

In Vertretung

gez. Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete